

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Band: 63 (2001)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Valiant

VALIANT
BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

Band 6

Am Kreuzgraben in Burgdorf



Aus verteidigungstechnischen Gründen war es in Burgdorf noch in der frühen Neuzeit verboten, vor der Stadtmauer feste Gebäude zu errichten, nur Fahrnisbauten wie Sod- oder Gartenhäuschen waren gestattet – die Gärten vor der Stadtmauer boten den Burgdorfern jenen Erholungsraum, an dem es ihnen im engen, städtischen Wohnbezirk mangelte. So erwarb sich im Jahre 1695 auch der Sohn des Bürgermeisters, Dr. Jakob Kupferschmid, ein Grundstück, den Pfrund-Bifang, zuoberst am Kreuzgraben. Hier entstand im Laufe der Zeit ein gediegener Gartensitz.

Die Geschichte des Baus am Kreuzgraben wird in diesem Heft anhand von historischen Baurissen, Photos und Gemälden aus dem Bestand der Roth-Stiftung ausführlich dokumentiert.

60 S., 128 Abb., kart., CHF 18.– ISBN 3-258-06261-7

Band 7

Vom Unter-Emmental zur Zeit der Goldbacher Adresse vom 6. Herbstmonat 1836



Bern hatte seit 1831 eine neue Verfassung und seit 1834 eine Universität. An beiden Vorgängen waren die *Schnell* von Burgdorf massgeblich beteiligt und wirkten seitdem als Politiker und Professoren. An der Hochschule erwuchs ihnen seit 1834 durch die Nassauer Brüder Snell radikale Konkurrenz. Als sich die politische Krise im Jahre 1836 zusehends verschärfte, versammelten sich die wichtigsten Anhänger der

gemässigten Schnell-Partei in Goldbach und verabschiedeten eine sog. «Adresse» an den Schultheissen Karl Friedrich von Tschärner.

Eine kurze Geschichte dieses Dokuments und ein Porträt der Schnell und ihrer Gesinnungsgenossen.

ca. 24 S., zahlr. Abb., kart., ca. CHF 16.– ISBN 3-258-06372-9
Erscheint im Herbst 2001

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt bei:

Buchhandlung und Verlag Paul Haupt

! Haupt

Falkenplatz 14 • 3001 Bern • Telefon 031 • 30 12345 • Fax 031 • 30 14669
Internet: <http://www.haupt.ch>

DAS ETWAS ANDERE BUCH!

Eine **Autobiographie**

des 1. Lebensabschnittes,
in der Zwischenkriegs-
und Kriegszeit.

Von **HEIDELBEEREN**
und **ZEITGEIST**

Briefe

als Dokumentation eines
Auslandaufenthaltes
in den 50er Jahren

Vorträge, Referate, Leserbriefe

und Gedanken

Jakob

BÄRTSCHI



von Jakob Bärtschi,
alt Regierungstatthalter
Fraubrunnen

Fr. 49.80, 569 Seiten

(zzgl. Porto und Versandkosten)

Zu bestellen (oder nach telefonischer Voranmeldung abzuholen) bei
Sabina Bärtschi, Rechtsberatung, Zentrumsplatz 5, 3322 Schönbühl,
Tel. 031 859 17 48, oder über Internet:

<http://mypage.bluewin.ch/baertschi.jakob/>